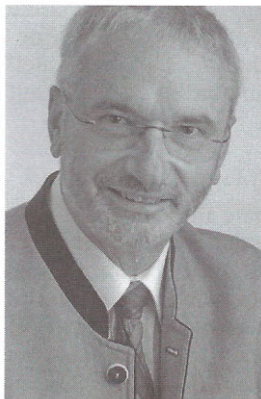


Musikalische Begegnungen waren Wegbereiter 20 Jahre Partnerschaft Budrio-Eichenau



Mara Salsini, begründet.

Vorausgegangen war im Juni 1991 die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Budrio.

Schon seit 1985 hatte die Europa-Union in Eichenau unter der damaligen Vorsitzenden Jane Heck Kontakte zur 18 Kilometer südöstlich von Bologna gelegenen Stadt Budrio geknüpft. Die ersten Begegnungen kamen über die völkerverbindende Musik zustande: Ein Besuch des Ocarina-Ensembles aus Budrio in Eichenau, ein Gegenbesuch des Eichenauer Zupforchesters in Budrio. Es folgten Einladungen zu sportlichen Ereignissen, zu politischen Anlässen und immer wieder waren Kunst und Kultur Impulsgeber für die Beziehung. Insgesamt weist die Chronik unserer Partnerschaft mit Budrio von deren Anfängen bis zur vertraglichen Besiegelung im Jahr 1991 über 30 Ereignisse aus, zum Beispiel auch den Besuch einer italienischen Delegation anlässlich der Einweihung der Sporthalle an der Budrioallee oder die Teilnahme von Eichenauern an der Eröffnung der städtischen Pinakothek in Budrio, beides im Jahr 1989.

In den folgenden Jahren wurden die Begegnungen zwar sporadischer, jedoch ist der Kontakt nie abgerissen. So waren 1994 Vertreter für Gewerbeangelegenheiten zu Gast in Eichenau, ein Jahr später besuchte eine Eichenauer Delegation die Landwirtschafts- und Ernährungsausstellung in Budrio. 1997 interessierten sich Mandatsträger aus Budrio für die Abfallwirtschaft im Landkreis Fürstfeldbruck, Schüler der technischen Schule in Budrio kamen zu Besuch nach Eichenau. Ein besonderer Höhepunkt war 1999 eine Partnerschaftsbegegnung in Budrio mit Teilnehmern aus Italien, Deutschland, Ungarn und Spanien. Aus Eichenau waren dabei Mitglieder des Gemeinderates, von „Amici d'Italia“, des Akkordeonclubs, des Gewerbeverbandes und des Eichenauer Sportvereins vertreten. Im Jahr 2000 besuchte uns eine Gruppe von Radfahrern aus der Partnerstadt, im Jahr darauf wurde in Budrio und in

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Oktober steht in Eichenau im Zeichen der kommunalen Partnerschaft mit Budrio, deren 20-jähriges Bestehen wir gebührend feiern wollen (siehe Programm-Flyer). Offiziell wurde diese Partnerschaft am 5. Oktober 1991 durch meinen Amtsvorgänger, Altbürgermeister Sebastian Niedermeier, und die damalige Bürgermeisterin der Stadt Budrio,

Eichenau das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert. 2003 nahm eine Eichenauer Delegation am Partnerschaftsjubiläum zwischen Budrio und deren ungarischer Partnergemeinde teil. 2006 begeisterte das Orchester unseres Musikvereins mit einem festlichen Konzert im barocken Teatro Consortiale in Budrio. Als Gegenleistung begleitete im Sommer dieses Jahres der berühmte Bellini-Chor die Abordnung aus Budrio zur Jubiläumsfeier nach Eichenau. Der Auftritt des italienischen Chores zählt zu den bleibenden Erinnerungen des Eichenauer Jubiläumsjahres 2007. Im Frühjahr 2010 besuchte eine Eichenauer Delegation die Kulturwoche „Primaveranda“ in der Partnerstadt. Die jüngste Begegnung erfolgte im Mai 2011, als Budrio den Auftakt zur Feier des 20-jährigen Jubiläums ausrichtete.

Nach zwanzig Jahren kommunaler Partnerschaft zwischen Eichenau und Budrio resümieren wir als bleibende Erinnerungen interessante Kontakte, wertvolle Erfahrungen und immer wieder herzliche Begegnungen. So ist für viele Eichenauer Bürgerinnen und Bürger diese Partnerschaft inzwischen Bestandteil des gemeindlichen Lebens und der gemeindlichen Kultur geworden. Ich lade Sie herzlich ein, das Jubiläum vom 14. bis 16. Oktober mitzufeiern! Wie jedes Fest kann auch diese Begegnung nur gelingen, wenn sie von der Gemeinschaft getragen wird.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in den zwei Jahrzehnten des Bestehens der Partnerschaft dafür eingesetzt haben, dass die Beziehung mit Leben erfüllt wurde. Das waren und sind insbesondere die zuständigen Referentinnen und Referenten des Gemeinderates und der deutsch-italienische Freundeskreis „Amici d'Italia“.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus

Ihr

Hubert Jung
Erster Bürgermeister